

ERSTPRÜFUNG

GRUNDMODUL FÜR ALLE KATEGORIEN	
THEMENBEREICH	
1. Abfallgesetzgebung: italienische und europäische Bestimmungen a. Der Rahmen der europäischen Gemeinschaft zum Thema Abfall: allgemeine Grundsätze (Verursacherprinzip, Produkthaftung, Prävention, Abfallhierarchie); die wichtigsten gemeinschaftlichen Bestimmungen b. Teil IV des GvD 152/2006: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Bestimmungen • Begriffe • Einstufung der Abfälle (Artikel 183, 184 und Anhang D und I des GvD 152/06, Verordnung (EU) 2014/1357, Entscheidung der EU 2014/955) • Pflichten und Verantwortlichkeiten • Abfallbewirtschaftung: Bewirtschaftung von Sonderabfällen und Hausmüll • Rückverfolgbarkeit von Abfällen • Genehmigungen • Sanktionssystem c. Bestimmungen zu speziellen Abfallkategorien: <ul style="list-style-type: none"> • Altfahrzeuge • Elektro- und Elektronikaltgeräte • Batterien und Akkumulatoren • Verpackungen • Altreifen • Altöl • Erde und Steine aus Aushub • Abfälle aus Wartungsarbeiten d. System der Konsortien 1.1 Allgemeiner Rahmen der gesamtstaatlichen Umweltvorschriften (Grundsätze der Teile I, II, III, V und VI des GvD 152/2006) a. Grundkenntnisse zum Thema Umweltgenehmigungen, Boden- und Wasserschutz, Luftreinhaltung, Umweltschäden (Teile II, III, V und VI des GvD 152/06, DPR 59/2013 zum Thema der einheitlichen Umweltgenehmigung) b. Umweltstraftaten (Grundzüge des GvD 231/2001 für Umweltstraftaten)	
2. Rahmen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des technischen Verantwortlichen	
3. Aufgaben und Pflichten des Nationalen Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe – MD 120/2014	
4. Arbeitssicherheit a. Akteure der Prävention: die vom Einheitstext zur Arbeitssicherheit bestimmten Subjekte (GvD 81/2008) und deren Aufgaben und Rollen b. Allgemeine Schutzmaßnahmen: prioritäre Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken während der Arbeit (Art. 15 GvD 81/2008)	

<p>c. Pflichten und Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers bei der Bereitstellung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer</p> <p>d. Die spezifischen Risiken und entsprechenden Schutz- und Präventionsmaßnahmen in den Tätigkeitsbereichen der in das Verzeichnis eingetragenen Unternehmen: Abfallbewirtschaftung, Transport, Bewegung von Waren und Gefahrenstoffen, Arbeitsvorgänge in geschlossenen und verschmutzungsgefährdeten Räumen</p>
<p>5. Umweltzertifikate (EMAS, Ecolabel, ...)</p>

SONDERMODUL KATEGORIEN 1 – 4 - 5	
THEMENBEREICH	
1. Bestimmungen zum Güterkraftverkehr	<ul style="list-style-type: none"> a. Bezugsquellen und zuständige Behörden: Das Ministerium für Infrastrukturen und Verkehr und das Berufsverzeichnis der gewerblichen Güterkraftverkehrsunternehmen b. Werkverkehr: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen • Werkverkehrslizenz: Ausstellung, Suspendierung und Widerruf • Auflistung der transportzulässigen Güter c. Gewerblicher Güterkraftverkehr <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitsformen • Genehmigung zur Ausübung des Berufs: Berufsvoraussetzungen, Zugang zum Markt und Eintragung im REN (Einzelstaatliches elektronisches Register) • Verkehrsleiter • Ausübung der Tätigkeit mittels Konsortien und Genossenschaften mit getrenntem Eigentum d. Formen und Titel der Verfügbarkeit der Fahrzeuge e. Internationaler Güterkraftverkehr, intermodaler Transport f. Kontrollen auf der Straße
2. Vorschriften zum Abfalltransport	<ul style="list-style-type: none"> 2.1 Allgemeine Bestimmungen <ul style="list-style-type: none"> a. Eintragung ins Nationale Verzeichnis der Umweltfachbetriebe b. Eignung der Transportmittel für den Abfalltransport c. Abfallbegleitschein und Ein- und Ausgangsregister d. System zur Kontrolle über die Rückverfolgbarkeit gefährlicher Abfälle 2.2 Hausmüllbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> a. Dienst für die Sammlung, die getrennte Sammlung und den Transport von Hausmüll (Titel I, Teil IV, GvD 152/2006) b. Bewirtschaftung der Sammelstellen (gemäß MD 8.4.2008) c. Bewirtschaftung besonderer Arten von Hausmüll
3. Bestimmungen zum Fahrzeugverkehr	<ul style="list-style-type: none"> a. Einstufung der Fahrzeuge b. Verwendung und Bestimmung der Fahrzeuge c. Zulassung der Fahrzeuge
4. Bestimmungen über den Transport gefährlicher Güter (ADR)	<ul style="list-style-type: none"> a. ADR und die Einstufung der gefährlichen Güter b. Allgemeine Vorschriften und wichtigste Risikotypen c. Transportmodalitäten von gefährlichen Gütern d. Angabe und Etikettierung der Fahrzeuge und Verpackungen, die gefährliche Abfälle oder Abfälle transportieren, die in den Geltungsbereich der Bestimmungen über gefährliche Güter fallen, mit besonderem Bezug auf Tanks
5. Verhalten bei Unfall	<ul style="list-style-type: none"> a. Ersthilfe b. Verkehrssicherheit c. Meldung an die zuständigen Behörden d. Verwendung der Schutzausrüstung

SONDERMODUL KATEGORIE 8	
THEMENBEREICH	
1. Begriffsbestimmungen und Verantwortlichkeiten	
2. Spezifische Verwaltungsaufgaben für die Vermittlung und den Handel von Abfällen und Verwaltungsaufzeichnungen im Umweltbereich	
3. Die von der Verordnung (EU) Nr. 1013/2006 geregelte Verbringung von Abfällen: Verbringung zwischen Mitgliedsstaaten, Import in die Gemeinschaft aus Drittländern, Export aus der Gemeinschaft in Drittländer und Durchfuhr durch das Gebiet der Gemeinschaft, Meldeverfahren, Verbringung von Abfällen der grünen Liste	
4. Definition des intermodalen Transports	
a. Ladeeinheiten für den intermodalen Transport	
b. Der intermodale begleitete und nicht begleitete Transport: Grundzüge der spezifischen Bestimmungen für den binnengemeinschaftlichen intermodalen Transport (Richtlinie 96/102/EU und MD Ministerium für Verkehr 15.2.2001)	
5. Grundzüge des Handelsrechts	
a. Das Unternehmen als Tätigkeit und als Betrieb: privates und öffentliches Unternehmen, Betriebsfähigkeit des Unternehmens, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften, Genossenschaften	
b. Das Handelsregister	
c. Straftaten nach dem Gesellschaftsrecht und verwaltungsrechtliche Haftung der Gesellschaften und Körperschaften	
d. Umwandlung und Verschmelzung von Gesellschaften, Gesellschaftsgruppen, unternehmerische Vereinigung	
e. Konkurs, Ausgleich, Zwangsverwaltung, Zwangsliquidation im Verwaltungsweg, Straftaten bei Insolvenz	
f. Wertpapiere, Kaufgeschäfte, Börsenverträge, öffentliches Angebot, Trödelvertrag, Bezugsvertrag, Leasing, Unternehmerwerkvertrag, Beförderungsvertrag, Verwahrungsvertrag, Versicherungsvertrag, Bankverträge, Kommission und Spedition, Agenturvertrag, Maklervertrag	
g. Die Vermittlung in der Abfallbewirtschaftung	

SONDERMODUL KATEGORIE 9	
THEMENBEREICH	
1. Planung der Sanierung	
a.	Bestimmungen im Sanierungsbereich (Titel V, Teil IV des GvD 152/2006)
b.	Bewertung der Ergebnisse des Charakterisierungsplanes
c.	Methoden zur Durchführung der Risikoanalyse
d.	Festlegung der Projektziele für die Sanierung oder Sicherstellung
2. Sanierungstechniken	
<u>Bodensanierung</u>	
a.	Biologische Behandlungen in situ (Bioventing, Bioremediation, Phytoremediation)
b.	Chemisch-physikalische Behandlung in situ: chemische Oxidation, Soil Flushing, Soil Vapour Extraction, Verfestigung/Stabilisierung
c.	Wärmebehandlungen in situ
d.	Biologische Behandlung ex situ: Biopile, Kompostierung, Landfarming, Bioreaktoren
e.	Chemisch-physikalische Behandlung ex situ: chemische Extraktion, Oxidation, Soil Washing, Verfestigung, Stabilisierung
f.	Wärmebehandlungen ex situ: Verbrennung, Pyrolyse, thermische Desorption
g.	Aushub und Entsorgung in Deponie
<u>Sicherstellung</u>	
a.	Capping
<u>Sanierung des Grundwassers</u>	
b.	Biologische Behandlungen in situ (Bioremediation, Phytoremediation, überwachte Minderung)
c.	Chemisch-physikalische Behandlung in situ: Air Sparging, chemische Oxidation, Dual/Multi-Phase-Extraction, reaktive durchlässige Barrieren
d.	Biologische Behandlung ex situ: Bioreaktoren, Oberflächenaufbringung
e.	Chemisch-physikalische Behandlung ex situ: Oxidation, Air Stripping, Aktivkohle, Pump and Treat, Ionenaustausch
f.	Wärmebehandlungen ex situ: Verbrennung, Pyrolyse, thermische Desorption
g.	Aushub und Entsorgung in Deponie
3. Techniken für Abfalllagerung	
a.	Vorschriften zu Erde und Steine aus Aushub
b.	Ermittlung des Bedarfs an zeitweiliger oder endgültiger Lagerung vor Ort
c.	Einstufung der Abfälle und Festlegung der daraus folgenden Sicherheitsanforderungen für die Lagerung
d.	Struktur- und Ausstattungsanforderungen der Behälter und Bereiche für die Lagerung nach Makrotypologien der Abfälle (Erde, Flüssigabfälle usw.)
4. Techniken der Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz mit spezifischem Bezug auf die Sanierungsarbeiten: Umweltmonitoring und -kontrollen	
a.	Grundkenntnisse über die Sicherheit auf zeitlich begrenzten und mobilen Baustellen (Titel IV des GvD 81/2008)
b.	Risikobewertung für die Sanierungsbaustelle: chemische, karzinogene, mechanische und physikalische Risiken
c.	Management von Interferenzen
d.	Ermittlung der Arbeitsprozeduren für die Risikominderung
e.	Programm für Monitoring der persönlichen Exposition der Arbeitnehmer (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
f.	Programm für Umweltmonitoring (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die

Analyse)

- g.** Gesundheitsüberwachung
- h.** Notfallmanagement

SONDERMODUL KATEGORIE 10	
THEMENBEREICH	
1. Wichtigste Bestimmungen zur Einstellung von Asbest	
2. Sanierungsplanung und Erstellung des Arbeitsplans	
3. Sanierungstechniken für Asbest enthaltende Güter und Bauwerke	
4. Techniken der Asbestlagerung	
a.	Ermittlung des Bedarfs an zeitweiliger oder endgültiger Lagerung vor Ort
b.	Einstufung der Abfälle und Festlegung der daraus folgenden Sicherheitsanforderungen für die Lagerung
c.	Struktur- und Ausstattungsanforderungen der Behälter und Bereiche für die Lagerung nach Makrotypologien der Abfälle
5. Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz mit spezifischem Bezug auf die Handhabung von Asbest und auf zeitlich begrenzte Baustellen	
a.	Grundkenntnisse über die Sicherheit auf zeitlich begrenzten und mobilen Baustellen (Titel IV des GvD 81/2008)
b.	Risikobewertung für die Sanierungsbaustelle: chemische, karzinogene, mechanische und physikalische Risiken
c.	Management von Interferenzen
d.	Ermittlung der Arbeitsprozeduren für die Risikominderung
e.	Programm für Monitoring der persönlichen Exposition der Arbeitnehmer (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
f.	Programm für Umweltmonitoring (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
g.	Gesundheitsüberwachung
h.	Notfallmanagement
6. Verantwortlichkeiten und Aufgaben der Geschäftsleitung	
a.	Gesundheitsrisiken infolge von Asbestfaserexposition
b.	Vorschriften für den Schutz der Arbeitnehmer und der Umwelt: Pflichten und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Subjekte, Beziehungen zum Überwachungsorgan
c.	Management der von den geltenden Gesetzen vorgesehenen Informationsinstrumente
d.	Methoden zur Messung der Asbestfasern
e.	Kriterien, Systeme und Geräte für die Prävention der Umweltverschmutzung und den kollektiven Schutz der Arbeitnehmer: Isolierung der Arbeitsbereiche, Dekontaminationseinheiten, Extraktoren und Unterdrucksysteme
f.	Persönliche Schutzausrüstungen, einschließlich ihrer Kontrolle und Wartung
g.	Korrekte Arbeitsprozeduren bei Wartung, Kontrolle, Sanierung und Entsorgung
h.	Prävention und Management der Unfälle und Notfallsituationen

PRÜFUNG ZUR AKTUALISIERUNG DER EIGNUNG

FACHTHEMEN (festgelegt für jede Kategorie)

SONDERMODUL KATEGORIEN 1 – 4 - 5

THEMENBEREICH

G1. Abfallgesetzgebung: italienische und europäische Bestimmungen

Teil IV des GvD 152/2006:

- Einstufung der Abfälle (Artikel 183, 184 und Anhang D und I des GvD 152/06, Verordnung (EU) 2014/1357, Entscheidung der EU 2014/955)
- Pflichten und Verantwortlichkeiten
- Abfallbewirtschaftung: Bewirtschaftung von Sonderabfällen und Hausmüll
- Rückverfolgbarkeit von Abfällen
- Genehmigungen
- Sanktionssystem.

G1.1 Allgemeiner Rahmen der gesamtstaatlichen Umweltvorschriften (Grundsätze der Teile I, II, III, V und VI des GvD 152/2006)

- Umweltstraftaten (Grundzüge des GvD 231/2001 für Umweltstraftaten).

G2. Rahmen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des technischen Verantwortlichen

G3. Aufgaben und Pflichten des Nationalen Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe – MD 120/2014

1. Bestimmungen zum Güterkraftverkehr

- a. Bezugsquellen und zuständige Behörden: Das Ministerium für Infrastrukturen und Verkehr und das Berufsverzeichnis der gewerblichen Güterkraftverkehrsunternehmen, die Provinzen.
- b. Werkverkehr:
- c. Wichtigste Begriffsbestimmungen;
- d. Werkverkehrslizenz: Ausstellung, Suspendierung und Widerruf.
- e. Auflistung der transportzulässigen Güter.
- f. Gewerblicher Güterkraftverkehr:
- g. Tätigkeitsformen
- h. Genehmigung zur Ausübung des Berufs: Berufsvoraussetzungen, Zugang zum Markt und Eintragung im REN (Einzelstaatliches elektronisches Register)
- i. Verkehrsleiter
- j. Ausübung der Tätigkeit mittels Konsortien und Genossenschaften mit getrenntem Eigentum.
- k. Formen und Titel der Verfügbarkeit der Fahrzeuge.
- l. Internationaler Güterkraftverkehr, intermodaler Transport.
- m. Kontrollen auf der Straße.

2. Vorschriften zum Abfalltransport

2.1 Allgemeine Bestimmungen

- a. Eintragung ins Nationale Verzeichnis der Umweltfachbetriebe und Genehmigungsverfahren;
- b. Technische Eignung der Transportmittel für den Abfalltransport;
- c. Abfallbegleitschein und Ein- und Ausgangsregister für die transportierten Abfälle;
- d. System zur Kontrolle über die Rückverfolgbarkeit gefährlicher Abfälle (RENTRI).

2.2 Hausmüllbewirtschaftung

- a. Dienst für die Sammlung, die getrennte Sammlung und den Transport von Hausmüll (Titel I, Teil IV, GvD

152/06)
<ul style="list-style-type: none"> b. Bewirtschaftung der Sammelstellen (gemäß MD 8.4.2008) c. Bewirtschaftung besonderer Arten von Hausmüll
3. Bestimmungen zum Fahrzeugverkehr <ul style="list-style-type: none"> 1. Einstufung der Fahrzeuge; 2. Verwendung und Bestimmung der Fahrzeuge; 3. Zulassung der Fahrzeuge.
4. Bestimmungen über den Transport gefährlicher Güter (ADR) <ul style="list-style-type: none"> a. ADR und die Einstufung der gefährlichen Güter; b. Allgemeine Vorschriften und wichtigste Risikotypen; c. Transportmodalitäten von gefährlichen Gütern; d. Kennzeichnung und Etikettierung der Fahrzeuge und Verpackungen, die gefährliche Abfälle oder Abfälle transportieren, die in den Geltungsbereich der Bestimmungen über gefährliche Güter fallen, mit besonderem Bezug auf Tanks.

SONDERMODUL KATEGORIE 8
THEMENBEREICH
G1. Abfallgesetzgebung: italienische und europäische Bestimmungen Teil IV des GvD 152/2006: <ul style="list-style-type: none"> • Einstufung der Abfälle (Artikel 183, 184 und Anhang D und I des GvD 152/06, Verordnung (EU) 2014/1357, Entscheidung der EU 2014/955) • Pflichten und Verantwortlichkeiten; • Abfallbewirtschaftung: Bewirtschaftung von Sonderabfällen und Hausmüll; • Rückverfolgbarkeit von Abfällen; • Genehmigungen; • Sanktionssystem. G1.1 Allgemeiner Rahmen der gesamtstaatlichen Umweltvorschriften (Grundsätze der Teile I, II, III, V und VI des GvD 152/2006) <ul style="list-style-type: none"> • Umweltstraftaten (Grundzüge des GvD 231/2001 für Umweltstraftaten).
G2. Rahmen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des technischen Verantwortlichen
G3. Aufgaben und Pflichten des Nationalen Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe – MD 120/2014
<ul style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmungen und Verantwortlichkeiten; 2. Spezifische Verwaltungsaufgaben für die Vermittlung und den Handel von Abfällen und Verwaltungsaufzeichnungen im Umweltbereich 3. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen und vertragliche Aspekte im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Verbringungen: Verbringungen innerhalb der Europäischen Union und außerhalb Europas, das Notifizierungsverfahren, die Verbringung von Abfällen der grünen Liste 4. Definition des intermodalen Transports <ul style="list-style-type: none"> a. Ladeeinheiten für den intermodalen Transport; b. Der begleitete und nicht begleitete intermodale Transport: Grundzüge der spezifischen Bestimmungen für den innergemeinschaftlichen intermodalen Transport (Richtlinie 96/102/EU und MD Ministerium für Verkehr 15.2.2001) 5. Grundzüge des Handelsrechts. <ul style="list-style-type: none"> a. Straftaten nach dem Gesellschaftsrecht und verwaltungsrechtliche Haftung der Gesellschaften und Körperschaften b. Die Vermittlung in der Abfallbewirtschaftung

SONDERMODUL KATEGORIE 9	
THEMENBEREICH	
G1. Abfallgesetzgebung: italienische und europäische Bestimmungen Teil IV des GvD 152/2006: <ul style="list-style-type: none"> • Einstufung der Abfälle (Artikel 183, 184 und Anhang D und I des GvD 152/06, Verordnung (EU) 2014/1357, Entscheidung der EU 2014/955) • Pflichten und Verantwortlichkeiten; • Abfallbewirtschaftung: Bewirtschaftung von Sonderabfällen und Hausmüll; • Rückverfolgbarkeit von Abfällen; • Genehmigungen; • Sanktionssystem. G1.1 Allgemeiner Rahmen der gesamtstaatlichen Umweltvorschriften (Grundsätze der Teile I, II, III, V und VI des GvD 152/2006) <ul style="list-style-type: none"> • Umweltstraftaten (Grundzüge des GvD 231/2001 für Umweltstraftaten). 	
G2. Rahmen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des technischen Verantwortlichen	
G3. Aufgaben und Pflichten des Nationalen Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe – MD 120/2014	
1. Planung der Sanierung <ol style="list-style-type: none"> a. Bestimmungen im Sanierungsbereich (Titel V, Teil IV des GvD 152/2006) b. Bewertung der Ergebnisse des Charakterisierungsplanes c. Methoden zur Durchführung der Risikoanalyse d. Festlegung der Projektziele für die Sanierung oder Sicherstellung 	
Sanierungstechniken <u>Bodensanierung</u> <ol style="list-style-type: none"> a. Biologische Behandlungen in situ (Bioventing, Bioremediation, Phytoremediation) b. Chemisch-physikalische Behandlung in situ: chemische Oxidation, Soil Flushing, Soil Vapour Extraction, Verfestigung/Stabilisierung c. Wärmebehandlungen in situ d. Biologische Behandlung ex situ: Biopile, Kompostierung, Landfarming, Bioreaktoren e. Chemisch-physikalische Behandlung ex situ: chemische Extraktion, Oxidation, Soil Washing, Verfestigung, Stabilisierung f. Wärmebehandlungen ex situ: Verbrennung, Pyrolyse, thermische Desorption g. Aushub und Entsorgung in Deponie 	
<u>Sicherstellung</u> <ol style="list-style-type: none"> a. Capping b. Sanierung des Grundwassers <ol style="list-style-type: none"> a) Biologische Behandlungen in situ (Bioremediation, Phytoremediation, überwachte Minderung) b) Chemisch-physikalische Behandlung in situ: Air Sparging, chemische Oxidation, Dual/Multi-Phase-Extraction, reaktive durchlässige Barrieren c) Biologische Behandlung ex situ: Bioreaktoren, Oberflächenaufbringung d) Chemisch-physikalische Behandlung ex situ: Oxidation, Air Stripping, Aktivkohle, Pump and Treat, Ionenaustausch e) Wärmebehandlungen ex situ: Verbrennung, Pyrolyse, thermische Desorption f) Aushub und Entsorgung in Deponie 	
2. Techniken für Abfalllagerung <ol style="list-style-type: none"> a. Vorschriften zu Erde und Steine aus Aushub b. Ermittlung des Bedarfs an zeitweiliger oder endgültiger Lagerung vor Ort 	

c. Einstufung der Abfälle und Festlegung der daraus folgenden Sicherheitsanforderungen für die Lagerung
d. Struktur- und Ausstattungsanforderungen der Behälter und Bereiche für die Lagerung nach Makrotypologien der Abfälle (Erde, Flüssigabfälle usw.)
3. Techniken der Prävention und Sicherheit am Arbeitsplatz mit spezifischem Bezug auf die Sanierungsarbeiten: Umweltmonitoring und -kontrollen
a. Grundkenntnisse über die Sicherheit auf zeitlich begrenzten und mobilen Baustellen (Titel IV des GvD 81/2008)
b. Risikobewertung für die Sanierungsbaustelle: chemische, karzinogene, mechanische und physikalische Risiken
c. Management von Interferenzen
d. Ermittlung der Arbeitsprozeduren für die Risikominderung
e. Programm für Monitoring der persönlichen Exposition der Arbeitnehmer (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
f. Programm für Umweltmonitoring (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
g. Gesundheitsüberwachung
h. Notfallmanagement

SONDERMODUL KATEGORIE 10
THEMENBEREICH
G1. Abfallgesetzgebung: italienische und europäische Bestimmungen
Teil IV des GvD 152/2006:
<ul style="list-style-type: none"> • Einstufung der Abfälle (Artikel 183, 184 und Anhang D und I des GvD 152/06, Verordnung (EU) 2014/1357, Entscheidung der EU 2014/955) • Pflichten und Verantwortlichkeiten; • Abfallbewirtschaftung: Bewirtschaftung von Sonderabfällen und Hausmüll; • Rückverfolgbarkeit von Abfällen; • Genehmigungen; • Sanktionssystem.
G1.1 Allgemeiner Rahmen der gesamtstaatlichen Umweltvorschriften (Grundsätze der Teile I, II, III, V und VI des GvD 152/2006)
<ul style="list-style-type: none"> • Umweltstraftaten (Grundzüge des GvD 231/2001 für Umweltstraftaten).
G2. Rahmen der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen des technischen Verantwortlichen
G3. Aufgaben und Pflichten des Nationalen Verzeichnisses der Umwelfachbetriebe – MD 120/2014
1. Wichtigste Bestimmungen zur Einstellung von Asbest
2. Sanierungsplanung und Erstellung des Arbeitsplans
3. Sanierungstechniken für Asbest enthaltende Güter und Bauwerke
4. Techniken der Asbestlagerung
<ul style="list-style-type: none"> a. Ermittlung des Bedarfs an zeitweiliger oder endgültiger Lagerung vor Ort b. Einstufung der Abfälle und Festlegung der daraus folgenden Sicherheitsanforderungen für die Lagerung c. Struktur- und Ausstattungsanforderungen der Behälter und Bereiche für die Lagerung nach Makrotypologien der Abfälle
5. Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz mit spezifischem Bezug auf die Handhabung von Asbest und auf zeitlich begrenzte Baustellen
<ul style="list-style-type: none"> a. Grundkenntnisse über die Sicherheit auf zeitlich begrenzten und mobilen Baustellen (Titel IV des GvD 81/2008) b. Risikobewertung für die Sanierungsbaustelle: chemische, karzinogene, mechanische und physikalische Risiken

- c. Management von Interferenzen
- d. Ermittlung der Arbeitsprozeduren für die Risikominderung
- e. Programm für Monitoring der persönlichen Exposition der Arbeitnehmer (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
- f. Programm für Umweltmonitoring (UNI-Normen zur Stichprobenentnahme und Rechtsquellen für die Analyse)
- g. Gesundheitsüberwachung
- h. Notfallmanagement